

DS 33/22

Die Landessynode wolle beschließen:

EntschlieÙung

Die Evangelische Landeskirche Anhalts macht sich die von der 10. Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland auf ihrer 7. Tagung am 05.11.2008 verabschiedeten Kundgebung zu „Klimawandel - Wasserwandel - Lebenswandel“ und die „Zehn Schritte zum schöpfungsgerechten Handeln“

- dieser EntschlieÙung als Anlage in Kopie beigelegt -

ausdrücklich zu eigen und fordert dazu auf, den Klimaschutz auch auf regionaler Ebene voranzubringen.

Begründung:

Die dramatischen Folgen des globalen Klimawandels werden immer sichtbarer.

Der Klimawandel verläuft dynamischer als ursprünglich angenommen. Noch besteht die Chance, in gemeinsamer Anstrengung die Temperaturerhöhung auf durchschnittlich 2 Grad Celsius bis zum Jahr 2100 zu begrenzen. Konsequentes gemeinsames Eintreten für die Belange des Klimaschutzes, aber auch das bewusste Handeln eines jeden Einzelnen erfordert eine hinreichende Positionsbestimmung zu den Ursachen des Klimawandels und seinen Auswirkungen.

Das leistet in gelungener Weise die in Bezug genommene Kundgebung der EKD, verbunden mit der Empfehlung von zehn konkreten Schritten zum schöpfungsgerechten Handeln.

Mit der Bestärkung der Kundgebung der EKD durch diese EntschlieÙung ruft die Evangelische Landeskirche jede ihrer Gemeinden und jedes ihrer Gemeindeglieder und die Menschen in diesem Land auf, diese zehn konkreten Schritte zum schöpfungsgerechten Handeln zu dem wesentlichen Maßstab ihres Handelns werden zu lassen und damit dem Klimaschutz eine Chance zu geben.

Ausschuss für Kirche und Gesellschaft - Erziehung und Bildung

Anlage